

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 16. November 2021:

Antrag:

BA-18-Stadtviertelbudget → Bestellung einer TOPO Box in der Geiseltasteigstraße auf Höhe Schilcherweg als Städtische Leistung

Das Referat für Mobilität der Landeshauptstadt München wird aufgefordert, den Einsatz der TOPO Box in der Geiseltasteigstraße auf Höhe Schilcherweg zu prüfen. Die Maßnahme wird als städtische Leistung aus dem Stadtviertelbudget bestellt und somit vom BA 18 finanziert.

Begründung:

Immer wieder erreichen uns Anträge zur Verbesserung der Schulwegsicherheit an diversen Hot Spots in unserem Viertel. Dazu gehört auch die Geiseltasteigstraße Höhe Schilcherweg. Zuletzt wurde im Oktober hier eine Bedarfsampel oder ein Zebrastreifen gefordert. Immer wieder mussten wir feststellen, dass die Verwaltung hier keinen Handlungsbedarf sieht. Für die Anwohner ist das offensichtlich nur bedingt nachvollziehbar. Sie klagen über überhöhte Geschwindigkeit vieler Autofahrer und weitere Zunahme der Verkehrsintensität. Das ist ein Ort, wo die subjektiven Gefühle mit objektiven Daten konfrontiert werden sollten. Das ein Ort, an dem die TOPO Box eingesetzt werden sollte.

Der BA18 begrüßt den Einsatz der TOPO Box, weil damit mit objektiven Daten bei den Bürgern auch der Eindruck entsteht, dass nicht auf der Basis von vorgefassten Meinungen entschieden wird, sondern dass die ermittelten aktuellen Daten die Grundlage der Beschlussfassung sind. Angesichts der Verfügbarkeit der Daten sollten wir die Chance auch nutzen.

Nach dem Schreiben des MOR an alle BAs vom 22.04.2021 lassen sich die Kosten für die Anbringung eines Seitenradargerätes zur Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessung für eine Woche grob auf ca. 500,- € brutto (incl. Datenauswertung) beziffern. Der BA 18 ist bereit, die einwöchige Maßnahme als städtische Leistung zu bestellen und somit die Finanzierung aus dem Stadtviertelbudget zu übernehmen.